

4. Bibliographie der Schriften

**Der Hohe Werth der Seelen, In einer Buß=Predigt über
Marc.VIII, 36. Am 5.Jun.MDCCIX. In der St.Georgen=Kirche
zu Glaucha an Halle vorgestellt / Von ...**

Francke, August Hermann

Halle, 1732

Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

fu Christo, und uns fester zugebunden und verknüpffet werden möge, ja, daß es endlich unauflöslich sey, und wir vor seinem Angesichte unsträflich mit Freuden stehen mögen! Laßt uns alle mit einander darzu schicken, und wer es bishero versäümet hat, der trete noch herben, und lasse die Welt, gegen den Werth seiner Seelen, mit aller ihrer Herrlichkeit seinen Augen und Herzen gering werden. Denn die Welt vergehet mit ihrer Lust, wer aber den Willen GOTTes thut, der bleibet in Ewigkeit. 1 Joh. II, 18.

Gebet.

Du treuer und gnädiger Heiland / Jesu Christe! Dich rufen wir demüthig an / Du wollest selbst



selbst den Werth unserer
Seelen durch den Heiligen
Geist in unsern Herzen
verklären. Ja/ Du wol-
lest auch den Werth/ wie
hoch Du geachtet bist/
HERR JESU/ der Du
unsere Seelen erlöset hast/
in unsern Seelen durch
den Heiligen Geist recht
herrlich und groß machen/
auf daß wir die Welt
nicht lieber haben als un-
sere Seele/ nicht unsere
Seele und Leben lieber
haben als dich/ der Du
bist das einige/ wahre und
höchste Gut. Laß uns
das



das recht erkennen / und
gib / daß wir um deßwil-
len von nun an / weil wir
solche Hoffnung haben / von
aller Befleckung des Flei-
sches und des Geistes uns
reinigen / damit unsere
Seele / als eine wohlge-
schmückte Braut / Dir be-
geggen möge / wenn Du /
O Du Lamm Gottes!
kommen wirst zu deiner
Hochzeit und zu deinem Ab-
endmahl / welches uns
verkündiget ist durch den
Mund Deiner heiligen
Propheten. Ach hilf / daß
wir alsdenn Dich mit Freu-
den

den empfangen / und von
 Dir auch mit Freuden mös-
 gen empfangen werden.
 Das verleihe uns um Dei-
 ner ewigen Liebe / Gna-
 de / Treue und Wahrheit
 willen! Amen! HErr
 Jesu! Amen!



